Badische Neueste Nachrichten | Acher- und Bühler Bote | BÜHL | 18.12.2018

Seite 21

Rentier hat Hunger auf Mützen

Unterhaltsame Weihnachtsfeier der Lebenshilfe im Bürgerhaus Neuer Markt

Bühl (ane). Was trägt der Weihnachtsmann auf dem Kopf, wenn eines seiner Rentiere die Mütze angeknabbert hat? Eine Frage, die detailliert und mit viel Hilfe aus dem Publikum beantwortet werden konnte, als die Lebenshilfe zur Weihnachtsfeier ins Bühler Bürgerhaus Neuer Markt lud.

Gefeiert wurde in Räumlichkeiten, die aufgrund des großen Zuspruchs nicht kleiner ausfallen dürften. Mitarbeiter aus den Werkstätten in Sinzheim und Achern waren genau wie viele andere eingeladen worden, die Jahr für Jahr den dritten Advent miteinander feiern.

Ein Ereignis, das viele Hände und Köpfe braucht, um den Tag zu einem gelungenen Erlebnis zu machen: Denn eigens für diesen Tag verwandelt sich das Foyer in einen kleinen Adventsmarkt, und die Halle wird zum Festsaal mit vielen kleinen Dekorationen auf allen Tischen. Parallel wird jeweils ein respektables Bühnenprogramm auf die Beine gestellt, das von den eigenen Leuten gemeinsam mit ausgewählten Gästen gestaltet wird. Neben dem Querflötentrio der Musikschule Achern war der Sternfängerchor Projekt Bühne 1 mit seiner Candy-Christmas-Show am Start.

Doch die Moderation wurde aus den eigenen Reihen bestritten. Michaela Budo, Axel Dietrich, Michael Braun, Monika Mast, Sabrina Burst, Christian Käshammer und Jutta Franke sorgten dafür, dass die Programmpunkte würdig eingeleitet wurden, auch die Weihnachtsgeschichte mit Laura Finner in der Hauptrolle als mützenloser Weihnachtsmann, der so allerlei witzige Alternativen als Kopfschmuck angeboten bekam.

Den formelleren Part übernahm "Mister Lebenshilfe" Harald Unser, der in seiner Ansprache nicht mit Lob geizte und an die beiden jüngsten Ehrungsabende erinnerte, die für 55 Jubilare gestaltet worden seien. "Diese Wertschätzung haben Sie alle wirklich richtig verdient."

Von Arbeiten, die als "professionell verlängerte Werkbank von zahlreichen regionalen Betrieben" betrachtet werden könnten, bis zu Dienstleistungen, den Cap-Märkten sowie einer erfolgreichen Garten- und Landschaftsbaugruppe reiche die Palette.



DIE GESCHICHTE VOM MÜTZENLOSEN WEIHNACHTSMANN und witzigen alternativen Kopfbedeckungen gehörten zum Programm der Weihnachtsfeier. Foto: Krause-Dimmock

1 von 1 22.01.2019, 16:58